



Tchoban Foundation
Museum for
Architectural Drawing

Pressemitteilung

Berlin 30.07.2021

Mark Fisher: Gezeichnete Show

Tchoban Foundation. Museum für Architekturzeichnung
Christinenstraße 18a, 10119 Berlin

Ausstellungsdauer: 11. September 2021 – 16. Januar 2022

Öffnungszeiten: Mo–Fr: 14:00 – 19:00 Uhr, Sa–So: 13:00 – 17:00 Uhr

Eintritt: 5 Euro, ermäßigt: 3 Euro

Presseführung: 10. September 2021 um 18:00 Uhr

Wir bitten um Anmeldung unter newsletter@tchoban-foundation.de. Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung.

Eröffnung: 10. September 2021 um 19:00 Uhr

Der britische Architekt Mark Fisher (1947–2013) war ein großartiger Designer von Rockkonzerten und spektakulären Entertainment-Events. Als Fisher in den späten 1970er Jahren begann, Bühnenbilder für Rockkonzerte zu entwerfen, waren es die Zuschauer noch gewöhnt, Bands auf leeren Bühnen spielen zu sehen, allenfalls mit ein paar blinkenden Lichtern und einem flimmernden Video im Hintergrund. Mit seinem brillanten Gespür und seinem technischen Können verwandelte Fisher Konzerte in ein Theater der Sinne.

Fishers fantasievolle Ideen wurzeln in seiner radikalen Ausbildung an der Architectural Association School of Architecture in London unter dem Einfluss der Avantgarde-Gruppe Archigram, die sich für technologische, mobile Städte einsetzte – was genau das ist, was Fishers gigantische Rockshows geworden sind, als sie auf Tour gingen und über den Globus reisten. Die Mitglieder von Archigram wie Peter Cook und Ron Herron waren dafür



bekannt, dass sie ihre nicht realisierbaren Fantasien ausschließlich in ihren Architekturzeichnungen zum Leben erweckten. Auch Fisher setzte seine architektonischen Ideen zeichnerisch um, allerdings in praktisch ausführbaren Entwürfen von solcher Schönheit und Kunstfertigkeit, dass er zu den größten Architekturzeichnern seiner Generation zählt.

In Deutschland wird Mark Fisher als der Designer gefeiert, der zusammen mit seinem Partner, dem Ingenieur Jonathan Park, jenen großen historischen Moment mitgestaltete, den fast eine halbe Million Menschen live und Millionen weitere im Fernsehen weltweit verfolgten: das legendäre Konzert *The Wall – Live in Berlin* von Roger Waters von Pink Floyd und Gastkünstlern, das in der Nacht des 21. Juli 1990, neun Monate nach dem Fall der Berliner Mauer, im damaligen Niemandsland zwischen Potsdamer Platz und Brandenburger Tor stattfand.

Ein wichtiger Teil der Ausstellung *Mark Fisher: Gezeichnete Show* ist diesem Konzert gewidmet, angefangen mit Fishers erster Idee 1978 für eine gigantische „Schnecke“, eine aufblasbare Struktur für Pink-Floyd-Konzerte auf dem Land. The-Wall-Tournee der Band 1980/81 wurde berühmt für ihre gigantischen aufblasbaren Figuren wie den bedrohlichen, vom Illustrator Gerald Scarfe entworfenen „Lehrer“, der während der Vorstellung hinter der Bühne aufstieg. Als am Ende der Show in Berlin 1990 die Mauer einstürzte, tobte die Menschenmenge und schrie „Tear down the Wall“. Neben meisterhaften, in Bleistift ausgeführten Perspektiven hat Fisher auch eindrucksvolle und leicht verständliche Zeichnungen geschaffen, die die technischen Aspekte der Realisierung dieses Großevents illustrieren.

Fisher gehörte zu einer Generation, die sich mühelos zwischen Handzeichnung und dem aufkommenden computerunterstützten Design (CAD) bewegte. Obwohl er ein Meister der Skizze und der Präsentationszeichnung war, war und mit seinen Werken Stars wie Mick Jagger, Tina Turner und Janet Jackson gleichermaßen beeindruckte, vermochte er es



Tchoban Foundation
Museum for
Architectural Drawing

genauso schnell, sich die Technik der damals neuen Software-Programme anzueignen und ihre Möglichkeiten auszuschöpfen.

Die über hundert ausgestellten Zeichnungen, die durch Fotografien und Filmmaterial der Events ergänzt werden, zeigen den fließenden Übergang vom Analogen zum Digitalen in seiner architektonischen Kommunikation.

Zur Ausstellung erscheint ein Katalog.

Die Ausstellung basiert auf Leihgaben der Sammlung Mark Fisher, mit freundlicher Genehmigung von Cristina Garcia/Stufish Architects. Die Ausstellung wurde kuratiert von Dr. Neil Bingham.

Dr. Neil Bingham ist Architektur- und Designhistoriker. Er war tätig als Kurator für Architekturzeichnungen am Royal Institute of British Architecture, an der Royal Academy of Arts und am Victoria and Albert Museum. Er ist Professor an der New York University in London. Zu seinen Publikationen gehören *100 Years of Architectural Drawing, 1900–2000* (2012), *Masterworks: Architecture at the Royal Academy of Arts* (2011), *Fantasy Architecture: 1500–2036* (2004) und *Modern Retro: Living With Mid-century Style* (2000).

Tchoban Foundation. Museum für Architekturzeichnung

Die 2009 von Sergei Tchoban, einem leidenschaftlichen Zeichner und Sammler von Architekturzeichnungen, gegründete Tchoban Foundation dient mit ihrer beträchtlichen Sammlung als Grundlage für die Forschung zur Geschichte und zum Wesen der Architekturzeichnung. Darüber hinaus bietet eine umfangreiche Präsenzbibliothek mit dem Schwerpunkt Architekturzeichnung Experten und interessierten Besuchern die Möglichkeit zur Recherche. Erklärtes Ziel der Stiftung ist vor allem, die fantastischen und emotionsgeladenen Welten der Architekturzeichnung im digitalen Zeitalter einer breiten Öffentlichkeit in Ausstellungen näherzubringen.



Tchoban Foundation
Museum for
Architectural Drawing

Rahmenprogramm:

Festival of Lights

10–12. September 2021, ab 20 Uhr

Im Rahmen des Festivals of Lights 2021 wird auf der Fassade des Museums eine spektakuläre Videoinstallation mit den Motiven der Zeichnungen von Mark Fisher zu sehen sein.

Podiumsgespräch

11. September 2021, 16 Uhr

Vorträge mit anschließender Diskussion über das Werk von Mark Fisher und seinen Entwurf für *The Wall – Live in Berlin* von Roger Waters am 21. Juli 1990. Gäste: Dr. Neil Bingham, Dr. Michael Rauhut, Cristina Garcia. Moderator: Tim Renner

Die Veranstaltung findet in englischer Sprache statt.

Kontakt

Tchoban Foundation. Museum für Architekturzeichnung

Christinenstraße 18a, 10119 Berlin

Tel.: +49 30 437 390 90

Fax: +49 30 437 390 92

mail@tchoban-foundation.de

www.tchoban-foundation.de

Bei einer Veröffentlichung bitten wir um ein Belegexemplar.



Tchoban Foundation
Museum for
Architectural Drawing

Mit freundlicher Unterstützung von:



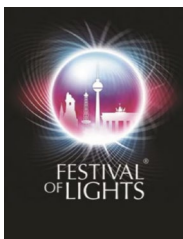
Medienpartner:



Unter der Schirmherrschaft des Regierenden
Bürgermeisters von Berlin Michael Müller



Kooperationspartner:





Tchoban Foundation
Museum for
Architectural Drawing



Abbildungen



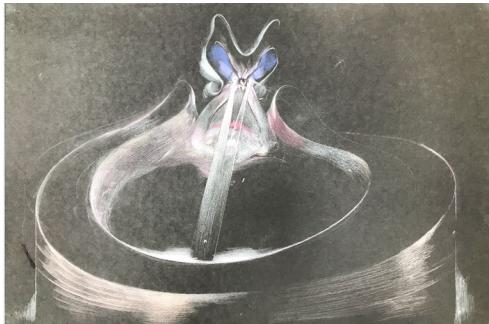
Jean-Michel Jarre, Tokyo Shinjuku, 1986

Fischaugenperspektive der Hauptbühne mit Feuerwerk und Projektionen auf die umgebenden Gebäude

1986

Tusche, Collage und Airbrush mit Gouache auf Papier

725 x 910 mm



Pink Floyd, The Wall, 1980

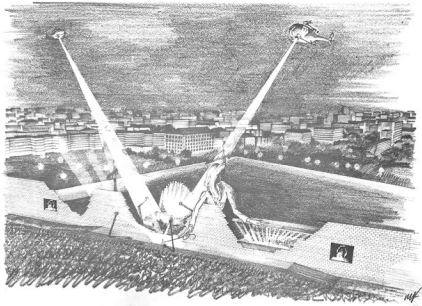
Interpretation der Figur der „Mutter“ von Gerald Scarfe für die Show”

Pastellkreide auf schwarzem Karton

520 x 780 mm



Tchoban Foundation
Museum for
Architectural Drawing



The Wall – Live in Berlin, Berlin 1990

Vogelblickperspektive der Bühne

1990

Bleistift auf Papier

555 x 760 mm



Rolling Stones, Steel Wheels Tour, 1990

Bühnenbildentwurf

1989

Tusche und Gouache auf Papier, farbig laviert

375 x 560 mm



Tchoban Foundation
Museum for
Architectural Drawing



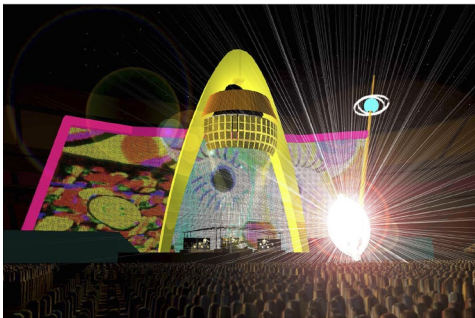
Expo '92, Sevilla, 1992

Entwurf der schwebenden Bühne für die Eröffnungszeremonie

1991/1992

660 x 980 mm

Gouache, Pastellkreide und Airbrush mit Gouache auf schwarzem Karton



U2, Popmart, 1997

Bühnenbildentwurf

1997

Computerzeichnung auf Fotopapier

Alle Abbildungen:

© Mark Fisher Collections (Courtesy Cristina Garcia/Stufish Entertainment Architects)